



Programm «Startklar: Deutsch vor dem Kindergarten»

Sprachförderung Stadt Biel

Verein seeland.biel/bienne
Schulhaus Grentschel Lyss

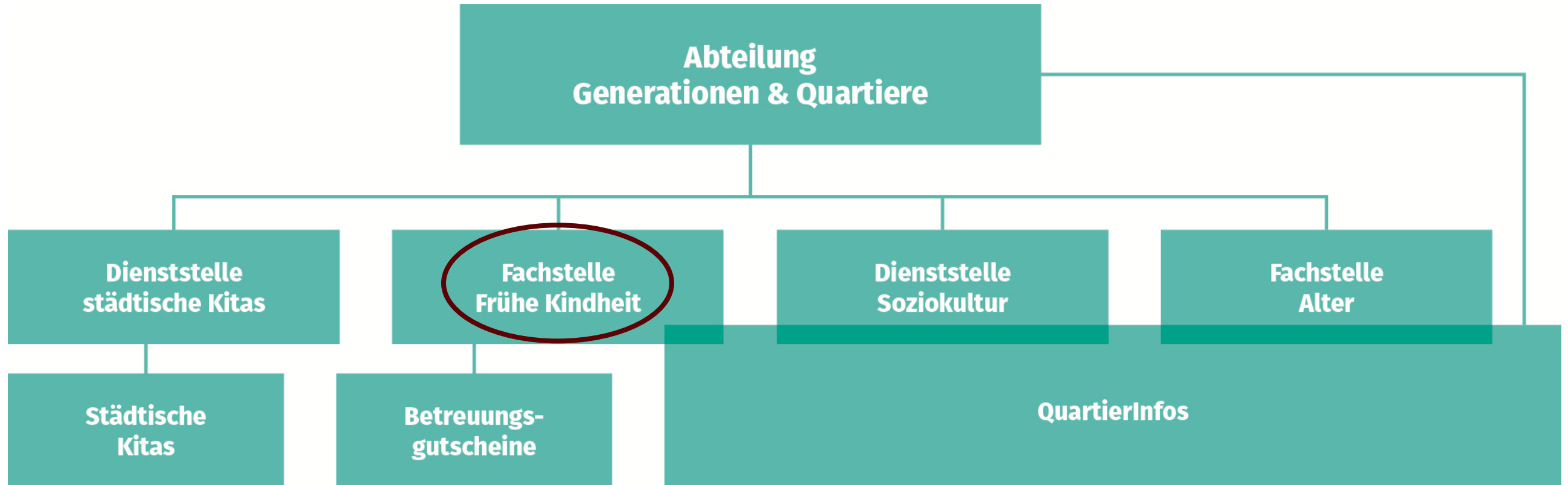
27. Oktober 2025

Annina Feller

Leiterin Fachstelle Frühe Kindheit Stadt Biel

Direktion Bildung, Kultur und Sport

Abteilung Generationen und Quartiere



Aufbau Fachbereich Frühe Kindheit Stadt Biel

2011 Erarbeitung 1. Konzept Frühe Förderung – Schaffung Stelle Frühe Förderung

2016 Sprachförderung - Kindersprachhaus Biel mit Fachstelle Integration

2019 Überarbeitung Konzept Frühe Förderung (inklusive Sprachförderung)

2020 Einführung Spielgruppensubventionen & Betreuungsgutscheine

2024 Lancierung des Programms «Startklar - Prêt à partir» - Schaffung Stelle frühe Sprachförderung - Familienzentrierter und integrativer Ansatz

Webseiten:

[Startklar: Deutsch vor dem Kindergarten – Stadt Biel \(biel-bienne.ch\)](https://www.biel-bienne.ch/startklar)

[C'est parti ! Français avant l'école enfantine – Ville de Bienne](https://www.villedebienn.ch/cestparti)

Kontext Stadt Biel

Bevölkerung:

- Bevölkerung: 58'000 Einwohnerinnen und Einwohner
- 45% Französisch - 55% Deutsch
- 35% ausländische Einwohnerinnen und Einwohner mit 152 Nationalitäten
- 550 Kinder pro Jahrgang Schuleintritt - rund 40% mit Sprachförderbedarf D/F

Erhöhung der Komplexität im Bereich Sprachförderung durch:

- Mehrsprachigkeit kombiniert mit Bilinguismus (D/F)
- Zwei Schulsysteme D/F - Wahl der Schulsprache durch die Eltern

Programm «Startklar: Deutsch vor dem Kindergarten – Prêt à partir: Français avant l'école enfantine»

Ziele Programm

Globalziel:

- Umfassende Förderung, inkl. Sprachförderung aller Kinder vor dem Kindertarteneintritt als zentraler Beitrag zu mehr Chancengleichheit im Bildungsbereich und damit zur längerfristigen Armutsprävention.
- **Ziel 1:** Verbesserung der Information und des Zugangs zu familienergänzenden Förderangeboten im Frühbereich
- **Ziel 2:** Sicherstellen von Qualität und Früherkennung (Spielgruppen & ELKI D / F)
- **Ziel 3:** Sicherstellen eines erfolgreichen Übergangs in den Kindergarten (Schulen)

Ziel 1: Information & niederschwelliger Zugang für die Eltern

Massnahmen zum Ziel 1

- **Sprachstanderhebung in Zusammenarbeit mit Uni Basel**
- **Beratung der Eltern** zur frühen Sprachförderung
- **Koordination und Sensibilisierung aller Akteurinnen und Akteure & Schlüsselpersonen** für die Anmeldungen in Spielgruppen und Kitas & Sprachförderung
- **Unterstützung der Eltern in der Antragsstellung & Vermittlung** Kitas, TEV & Spielgruppen (inkl. Stiftungsanträge)
- **Prüfung und Ausstellung von Betreuungsgutscheinen** für Spielgruppen- und Kita- und TEV-Besuche

Sprachstanderhebung der Uni Basel seit 2022

- Einzelne Kantone führen die Erhebung flächendeckend durch, viele **grössere** Gemeinden individuell (Stand 2024: 253 Gemeinden in 15 Kantonen)
- **Elternfragebogen 1.5 Jahre vor dem Schuleintritt des Kindes**
- 2 Umfragen: Deutsch und Französisch
- Anonymität wird gewährleistet durch die Zuweisung von Codes durch die Gemeinde

Ablauf der Sprachstanderhebung (1)

Ab
Okt

Vorbereitung

- Vorbereitung Versand (Briefe verfassen, Material bestellen, Adressen vorbereiten etc.)
- Zusammenarbeit mit Schulen / Doppelunterschrift

Jan-
März

Durchführung

- Versand Einladung zur Teilnahme,
- Monitoring Rücklauf, zwei Reminder
- Auskunft bei Fragen

Mai

Empfehlungsschreiben

- Erhalt der Resultate (Ende April)
- Versand der Empfehlungsschreiben an die Eltern

Ablauf der Sprachstanderhebung (2)



Berichte und Auswertungen

- Auswertungen, Resultate besprechen und Anpassungen

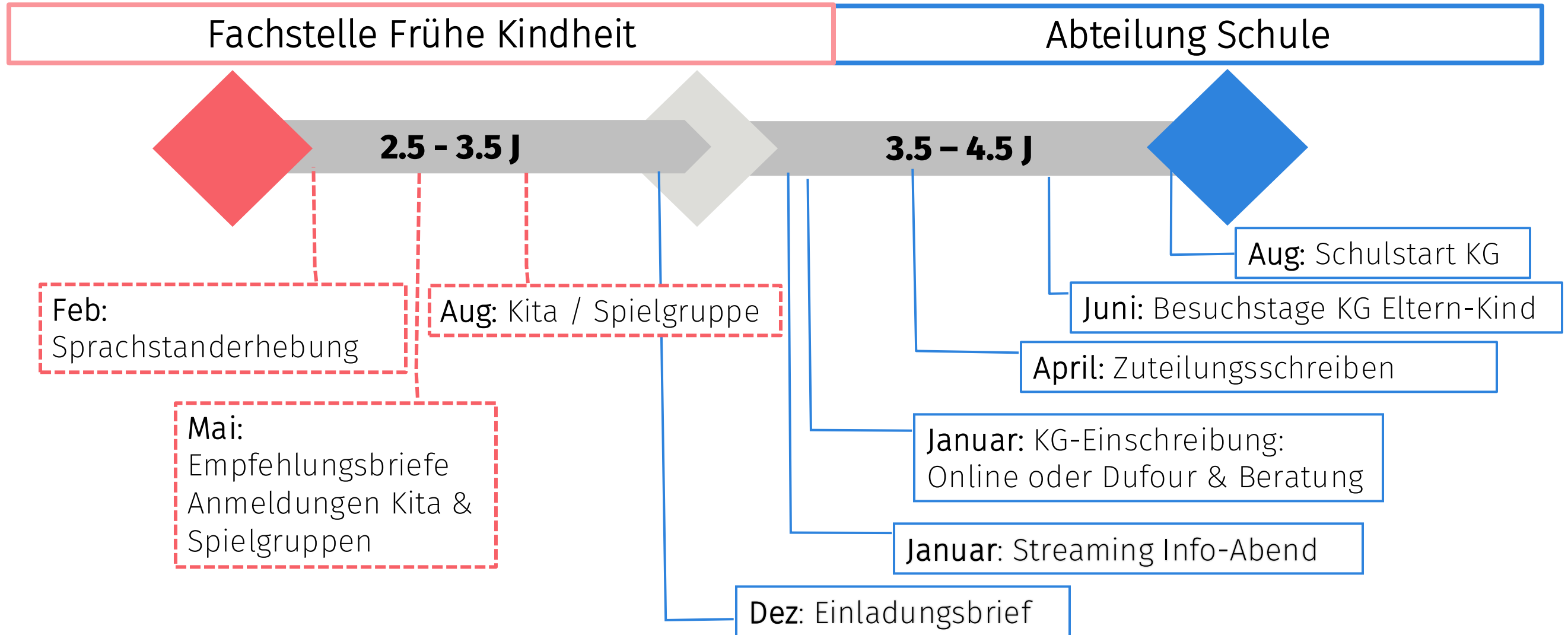
Follow-Up Vermittlung

- 2x jährlich Monitoring der Kinder mit Sprachförderbedarf für Anmeldungen

Evaluation mit Schulen

- Wirkungsanalyse

Prozess Übergang Kindergarten



Beispiele aus dem Fragebogen

1. Welche Sprache spricht Ihr Kind zu Hause am häufigsten?



2. Spricht Ihr Kind weitere Sprachen?

☐ Nein

☐ Ja, welche?: 

7. Wie schätzen Sie Ihre eigenen Deutsch-/Schweizerdeutschkenntnisse ein?

Mutter ☐ nicht vorhanden ☐ gering ☐ mittel ☐ gut / sehr gut

Vater ☐ nicht vorhanden ☐ gering ☐ mittel ☐ gut / sehr gut

13. Kennt und verwendet Ihr Kind folgende Wörter auf Deutsch/Schweizerdeutsch?



essen

☐ Ja

☐ Nein

☐ Ich weiss es nicht.



schneiden

☐ Ja

☐ Nein

☐ Ich weiss es nicht.



schlafen

☐ Ja

☐ Nein

☐ Ich weiss es nicht.

19. Besucht Ihr Kind zurzeit eine Kinderbetreuung/Spielgruppe (Kita/Krippe, Tagesfamilie, Spielgruppe)?

☐ Ja, eine deutschsprachige

☐ Ja, eine französischsprachige

☐ Ja, eine bilinguale

Seit wann?  (Monat / Jahr)

☐ Kita

☐ Spielgruppe

☐ Tagesfamilie

☐ Andere: 

Quelques questions du questionnaire

1. Quelle est la langue que votre enfant parle le plus souvent à la maison?



2. Votre enfant parle-t-il d'autres langues?

☐ Non

☐ Oui, lesquelles? 

13. Votre enfant connaît-il et utilise-t-il les mots suivants en français?



manger

- ☐ Oui
☐ Non
☐ Je ne sais pas



couper

- ☐ Oui
☐ Non
☐ Je ne sais pas



dormir

- ☐ Oui
☐ Non
☐ Je ne sais pas

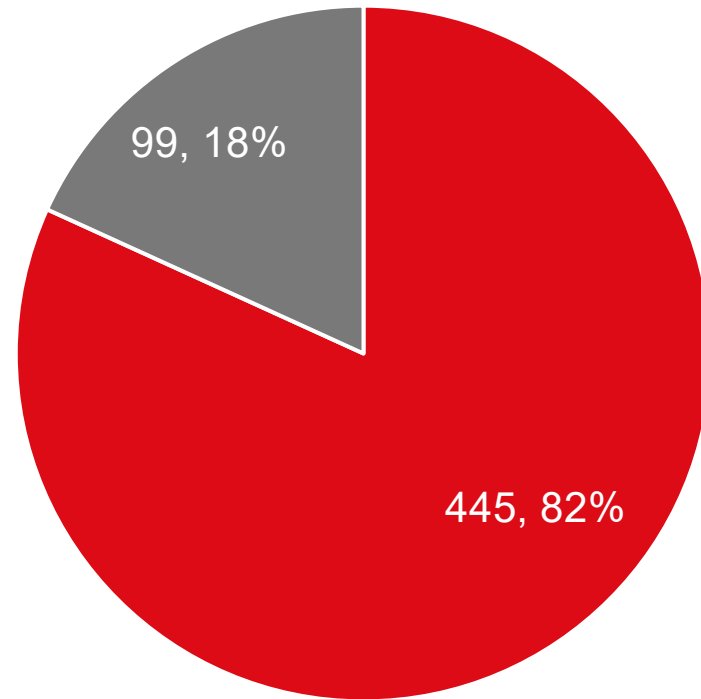
19. Avez-vous actuellement un mode de garde pour votre enfant (crèche, accueil familial de jour, groupe de jeux)?

- ☐ Oui, une institution germanophone
☐ Oui, une institution francophone
☐ Oui, une institution bilingue

Depuis quand?  (mois / année)

- ☐ Crèche ☐ Group de jeux
☐ Accueil familial de jour ☐ Autre: 

Rücklauf 2024

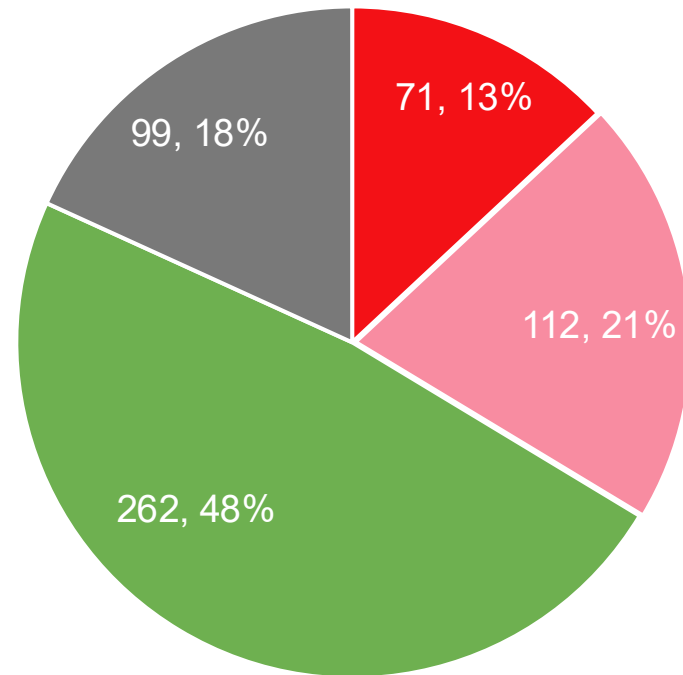


- beantwortet
- nicht beantwortet

Rücklauf

- 2022-2025 jährlich über 80%

Resultate Sprachstanderhebung 2024



- Förderbedarf/ohne Institution
- Förderbedarf/mit Institution
- ohne Förderbedarf
- nicht beantwortet

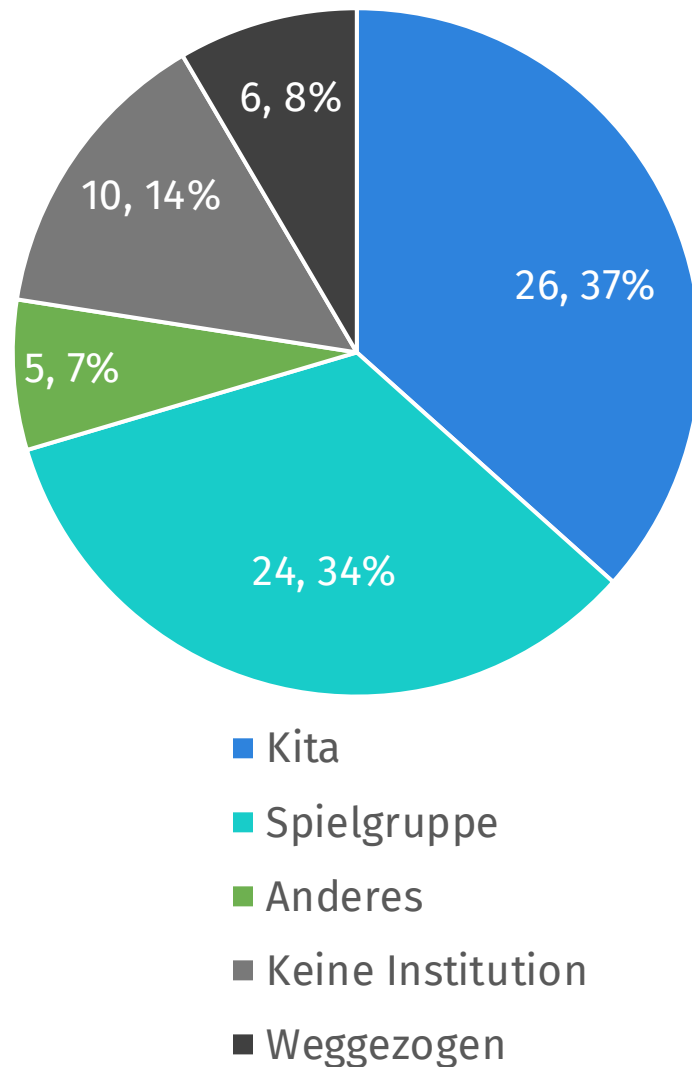
Angepasste Empfehlungsbriefe für jede Gruppe (Farbe)

- Grün 48% kein Förderbedarf
- Rosa 21% Förderbedarf, aber bereits in Kita/SG
- Grau: 18% Fragebogen nicht beantwortet (inkl. CH-Eltern)

Rot: (13%) 71 Kinder, die noch in keiner Institution sind:

- Brief mit Empfehlung, eine Kita oder Spielgruppe zu besuchen
- Liste der Kitas und Spielgruppen
- Informationen zur finanziellen Unterstützung und Flyer InfoQuartiere
- Flyer ElKi-Deutsch/Français parents-enfants

Vermittlung: Förderbedarf ohne Institution 2024



Erreichte Familien

Von den 71 Kindern 13%, die Sprachförderbedarf hatten und noch in keiner Institution waren, **konnten 55 (78%)** durch die Fachstelle Frühe Kindheit & QuartierInfos vermittelt werden:

- 26 in eine Kita
- 24 in eine Spielgruppe
- 5 in andere Institutionen

Die anderen:

- 6 weggezogen
- 10 nicht vermittelt

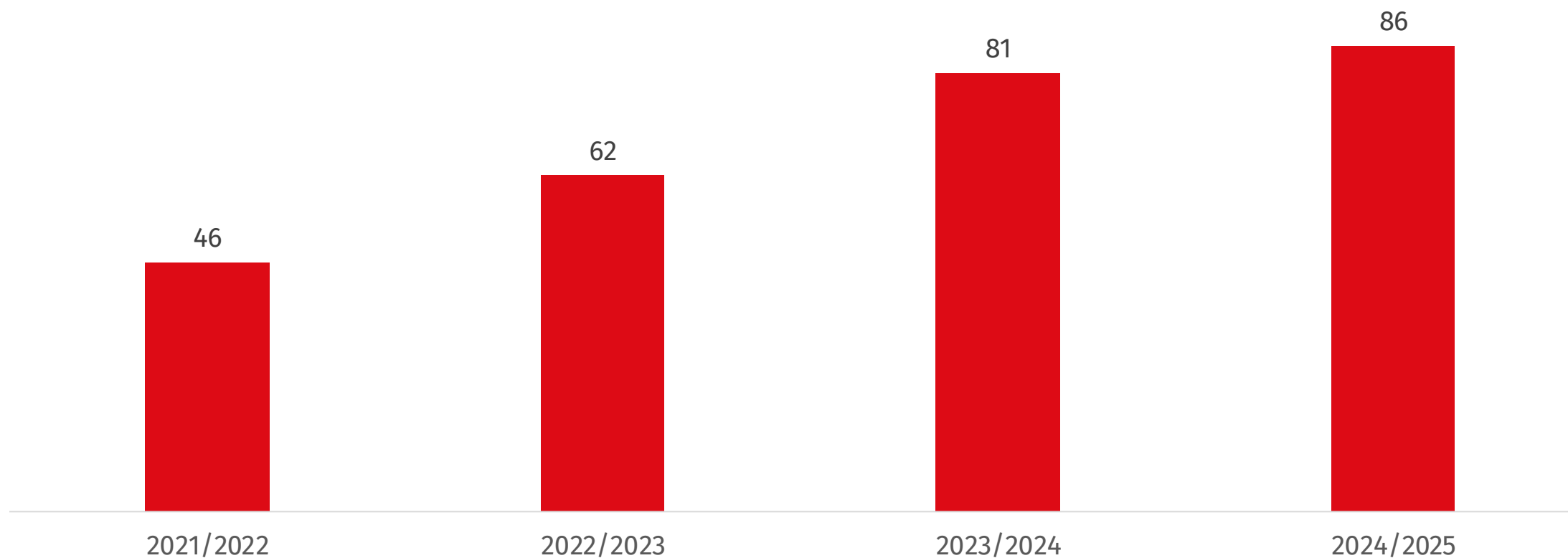
Städtische QuartierInfos in 4 Stadtteilen

- Niederschwellige und kostenlose Informations- und Anlaufstellen in jedem Quartier für alle Bieler und Bielerinnen
- Unterstützung der Eltern bei der Antragsstellung für Kitas (kiBon) und Spielgruppen im Wohnquartier



Spielgruppensubvention 2021 -2025 – 2 Besuche / Woche

Spielgruppen: Subventionierte Familien/Kinder pro Schuljahr



Spielgruppen

Zweck:

- Alternativ-Angebot zu Kita (je nach Familiensituation)
- Niederschwelliges Angebot

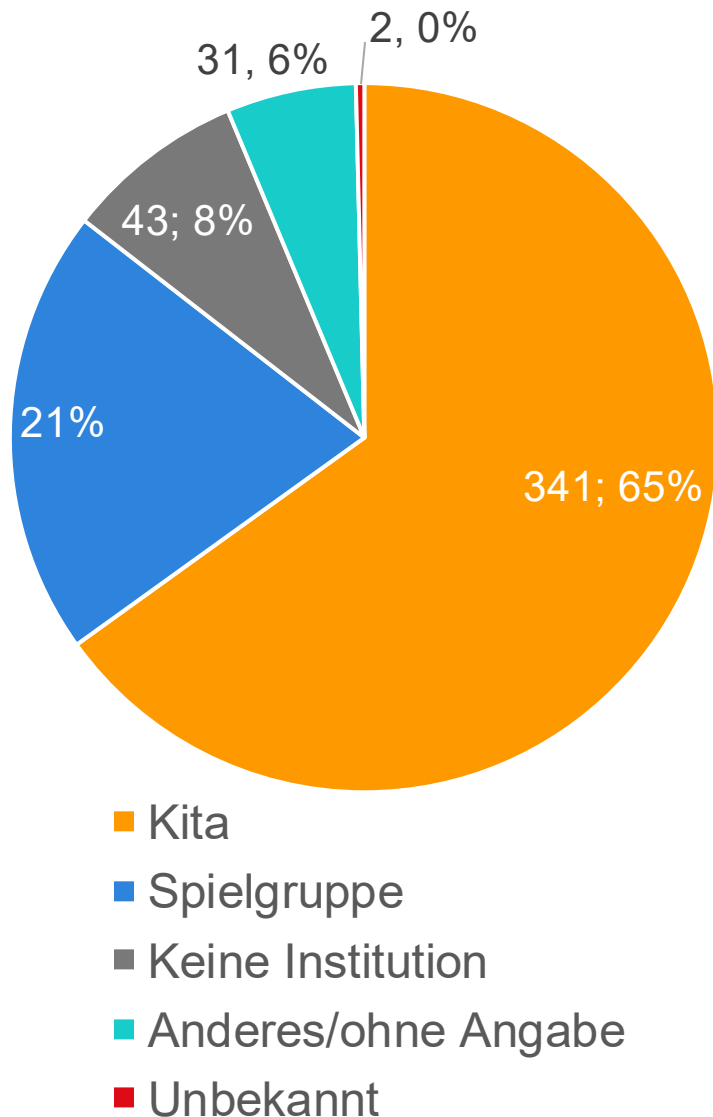
Qualitätssicherung:

- Subventionierung, jährliche Antragsstellung, Rechnungsprüfung, Reporting
- Supervisionen, Vernetzung und Weiterbildungen
- Beobachtungsbögen für subventionierte Kinder

Früherkennung:

- Zusammenarbeit mit Mütter- und Väterberatung und Früherziehungsdienst

Kindergarteneintritte 2025



Auswertung bei Kindergarteneintritt

92% aller eingeschulten Kinder besuchen vor KG-Eintritt eine Institution im Frühbereich (Kita, Spielgruppe, Tageselternverein oder ein Quartier- oder Familienzentrum)

86% in Kitas / Spielgruppen

Wirkung / Chancen und Herausforderungen

Wirkung

- Systematische, objektive Erfassung
- Beobachtung der Entwicklung der Besuche in Institutionen
- Frühzeitige Sensibilisierung und Kontakt mit Eltern
- 78% der Empfehlungen werden umgesetzt (Vermittlung)
- Niederschwelligkeit der Zugänge
- Gute und gezielte Zusammenarbeit mit allen Institutionen/Fachpersonen

Herausforderung/Chancen

- Zweisprachigkeit der Institutionen in Biel und freie Wahl der Schulsprachen
- Die Teilnahme an der Erhebung und die vorschulische Förderung in Institutionen bleibt in der Schweiz freiwillig ([Entscheid Bundesgericht 2023](#))

Weiterführende Informationen

Broschüre für Eltern



Angebote für Eltern mit Kindern

im Vorschul- und Schulalter

Offres pour les parents d'enfants

en âge préscolaire et scolaire

September / septembre 2025

[Familien, Kinder und Jugendliche – Stadt Biel](#)

Neuer Flyer zu Bildschirmen



Gut zu wissen

Das braucht Ihr Kind:

Kontakt zu anderen, sprechen, spielen, sich bewegen,
Neues entdecken und draussen sein

Bildschirmnutzung kann die Entwicklung Ihres Kindes bremsen

(verursacht Schwierigkeiten beim Sprechen,
Fühlen und im Verhalten)

Bildschirme sind nicht notwendig und machen Ihr Kind nicht intelligenter

Empfehlungen

0 – 2 Jahre:

Bildschirme vermeiden

2 – 3 Jahre:

Maximum 30 Minuten pro Tag in Begleitung einer
erwachsenen Person und mit geeigneten Inhalten

Ich bin ein Vorbild für mein Kind:

Bildschirme ausschalten während dem Essen, dem
Stillen, beim Spielen und vor dem Schlafengehen

Von einer Expertinnen- und Expertengruppe erarbeitet



Information und Beratung



**Berner Gesundheit,
Gesundheitsförderung und Prävention**
Gratis-Nummer: 0800 070 070
praevention@beges.ch



**Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern**
031 552 16 16
info@mvpb-be.ch



Frühe Sprachförderung Schweiz

Leitlinien – Grundlagen Schweiz

Publikation SBFI 2022: [Frühe Sprachförderung](#)

- Zusammenstellung aller wichtiger Studien
- Zusammenstellung von Massnahmen in der Schweiz
- Grundsätze zur Sprachförderung
- Tipps für Gemeinden und Kantone



Grundsätze Sprachförderung

- Sprache wird **alltagsintegriert** gefördert (beim Essen, Spazieren, Spielen, Basteln, Anziehen usw.), nicht in vorbereiteten Sequenzen.
- Sprache wird nicht selektiv gefördert, sondern **universell**. Alle Kinder erhalten Sprachförderung.
- Sprachförderung ist **an den Voraussetzungen und Bedürfnissen des Kindes** orientiert.
- Sprachförderung passiert spontan und braucht **qualifiziertes Personal**.

Empfehlungen für Gemeinden aus der Studie SBFI 2022

Frühe Sprachförderung ist Teil der frühen Bildung

- Konzept frühe Förderung/frühe Sprachförderung erstellen.
- Zugang zu kostenlosem oder kostengünstigem Angebot in der Nähe des Wohnortes gewährleisten.
- Hohe Qualität der Angebote

Frühe Mehrsprachigkeit

- So früh wie möglich, spätestens mit 3 Jahren Erwerb der Schulsprache.
- Ein universelles Angebot ist einem selektiven Angebot vorzuziehen,
- Sprachlich durchmischte Gruppen, Kinder lernen voneinander.

Kinder mit besonderem Bildungsbedarf

- Inklusion, Erziehungspersonal unterstützen.

Stärkung der Familien

- Niederschwellige Elternbildung gewährleisten.
- Hausbesuchsprogramme

Alltagsintegrierte Sprachförderung

- Sprache wird alltagsintegriert gefördert.
- Zugang zu Bilderbüchern auf Deutsch und in der Erstsprache sind vorhanden

Professionalisierung

- Qualität der Angebote sicher stellen.

Koordination und Finanzierung

- Bund, Kantone und Gemeinden sorgen gemeinsam für die Finanzierung dieses Grundangebots.

Weiterbildung Sprachförderung auf Deutsch & Französisch

Weiterbildung effe Biel: «Alltagsintegrierte Sprachförderung»

SPRACHE FÖRDERN IM ALLTAG

ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHFÖRDERUNG

Kinder lernen sprechen und Kinder lernen Deutsch: Entwicklungsschritte

Sprachentwicklung im Dialog mit dem Kind erkennen und gezielt fördern

Den Alltag sprachfördernd gestalten

Individuelle Förderung

ALLTAGSBEZOGEN UND PRAXISORIENTIERT

Theorie-Inputs mit konkreten Beispielen

Lernen im Austausch

Beobachtungsaufträge

effe

espace de formation fachstelle für erwachsenenbildung
Rue Jean Sessler 7 / Jean-Sesslerstrasse 7
2502 Biel/Bienne

Unterstützt von:

Stadt Biel
Ville de Bienne

Kanton Bern
Canton de Berne

KURSinHALTE

Alltagsintegrierte Sprachförderung

Sprache und Sprachen

- Entwicklungsschritte
- Mehrsprachig aufwachsen
- Medien: Verse, Lieder, Bilderbücher, Filme

Sprache und Denken

- Kognitive Entwicklung
- Aufmerksamkeit und Konzentration
- Spiele und Aktivitäten

Sprache und soziale Entwicklung

- Sprache als Hilfsmittel, um Beziehung aufzubauen und sich im Alltag zu orientieren
- Erziehende als Vorbild

Seit 2016
Evaluiert durch die
PH Bern im
Frühling 2025

DATEN I ORT

Daten 2025 / Herbst

Sa, 1. November 2025, 9.00-12.30
Mo, 3. November 2025, 17.00-19.30
Mo, 17. November 2025, 17.00-19.30
Mo, 1. Dezember 2025, 17.00-19.30
Mo, 19. Januar 2025, 17.00-19.30
Mo, 2. Februar 2025, 17.00-19.30 Uhr

Kursort: effe, Biel

Dauer: Präsenzzeit 16 h

Aufträge im Alltag ca. 6h

Für Gemeinden des Kantons Berns

Auf Anfrage organisieren wir gerne einen Kurs in Ihrer Region, Gemeinde oder Ihrem Verband.

ANMELDUNG

Rückerstattung

- Für Betreuungspersonen mit Fachausweis aus Kitas im Kanton Bern übernimmt der Kanton 2/3 der Kosten. Preis CHF 832.- (Preis abzüglich Rückerstattung CHF 277.-)

Infos zur Rückerstattung

- Kursunterlagen inbegriffen
- Für Teilnehmende aus anderen Kantonen: CHF 950.-

Anmeldeschluss: 29.08.2025

(eine spätere Anmeldung bei genügend Platz ist möglich).

Anmeldung: [online](#)

Leitung

Mariangela Pretto: 076 345 77 31

Informationen

info@effe.ch

Sprache fördern im Alltag – effe –
fachstelle für erwachsenenbildung

Formation effe à Bienne «Encouragement linguistique au quotidien»

encouragement linguistique au quotidien

Au cours de ses quatre premières années de vie, un-e enfant apprend une ou plusieurs langues. L'offre s'adresse au personnel pédagogique des crèches. Les participant-es apprennent à connaître les étapes du développement du langage, les opportunités et les obstacles du multilinguisme et comment soutenir tous les enfants dans le quotidien de la crèche.

avec les enfants, découvrez le monde de la langue et découvrez le monde à travers le langage

- La formation dure 16 heures, réparties sur 6 journées.
- Elle a lieu à Bienne.
- Possibilité d'organisation dans d'autres villes et régions, sur demande.
- L'offre (anciennement « Maison de la langue des enfants » de la ville de Bienne) est constamment adaptée aux besoins des éducat-eu-rices et à la réalité du quotidien des crèches. Elle est désormais gérée et coordonnée par *effe*.
- Ateliers et conférences sur demande.

public-cible

cette offre s'adresse à des employé.e.s de manière individuelle, ou à des équipes de crèches

responsable du cours

Mariangela Pretto



calendrier

Prochaines dates en 2026.

tarifs

tarifs 2025

[effe – espace de formations – Reconnaître
valoriser, déployer les compétences et développer
le pouvoir d'agir.](#)